

Stuttgart, 28.11.2019

Haushalt 2020/2021

Unterlage für die 2. Lesung des Verwaltungsausschusses zur nichtöffentlichen Behandlung am 09.12.2019

Städtische Förderung des Internationalen Bundes Süd (IB Süd) für das Angebot "KULturen GEmeinsamen Leben" (KUGEL) im Stadtbezirk Stutt- gart-Süd

Beantwortung / Stellungnahme

Bedeutung des Projekts KUGEL

Das Angebot „**K**ULturen **G**Emeinsamen **L**eben“ (KUGEL) des IB Süd, Heusteigstraße 90/92, 70180 Stuttgart, wird in Kooperation mit verschiedenen Organisationen, Vereinen und Institutionen (Generationenhaus Heslach der Rudolf Schmid und Hermann Schmid Stiftung, Begegnungs- und Servicezentrum „Altes Feuerwehrhaus“ der Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Stuttgart e. V., Jugendhaus Heslach etc.) im Heusteigviertel und der näheren Umgebung im Stadtbezirk Stuttgart-Süd erbracht.

Auf zivilgesellschaftlicher Ebene werden Initiativen und Interessensgruppen, die sich ehrenamtlich engagieren, durch das Angebot KUGEL unterstützt und begleitet. An der Durchführung der genannten Aktivitäten und Veranstaltungen sind bürgerschaftlich Engagierte maßgeblich beteiligt. So wurde zum Beispiel die von bürgerschaftlich Engagierten organisierte Veranstaltungsreihe „Sommer am Südheimer Platz“ durch das Angebot KUGEL zusammen mit der Initiative „Heslach im Blick“ aktiv unterstützt und koordiniert.

Das Angebot KUGEL hat an zahlreichen Stadtteilveranstaltungen in Stuttgart-Süd mitgewirkt.

Mit Aktionen und Aktivitäten wie u. a. dem Format „Ein Teller Heimat“ mit insgesamt 350 Gästen bei acht Veranstaltungen in den Jahren 2018 und 2019, dem „Syrischen Abend“ mit 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmern und mit „Vielfalt - das sind wir alle“ mit über 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurde die Integration und Teilhabe geflüchteter Menschen unterstützt.

Durch das Angebot KUGEL wird die Auseinandersetzung mit den Themen Zuwanderung, Interkulturalität und Toleranz, verbunden mit der Zielsetzung einer Verstärkung der Anerkennungskultur, unterstützt.

Das Angebot KUGEL initiiert niederschwellige Veranstaltungen, bei denen Menschen mit verschiedenster Herkunft und Hintergründen miteinander ins Gespräch kommen, die ansonsten nicht miteinander in Kontakt kommen würden.

Quartiersentwicklung im Stuttgarter Süden

Verschiedene zivilgesellschaftliche und soziale Angebote benötigen eine kontinuierliche und tragfähige Verknüpfung. Viele Einrichtungen, Institutionen und Vereine leisten in ihrem Bereich sehr gute Arbeit, verfügen aber nicht über die zeitlichen Ressourcen, um gemeinsame Aktionen mit anderen Akteuren zu koordinieren.

Die Koordination- und Vernetzungsarbeit des Sozialraummanagers durch das Angebot KUGEL hat dazu geführt, Synergien aufzuzeigen, zu nutzen und tragfähig auszubauen.

Um den demografischen und sozialen Herausforderungen in Stuttgart-Süd gut zu begegnen, werden neue Strukturen des Zusammenlebens und eine nachhaltige Quartiersentwicklung benötigt.

Das Angebot KUGEL schafft Begegnungsmöglichkeiten für Menschen aus unterschiedlichen Sozial- und Altersgruppen sowie kulturellen Hintergründen. In Stuttgart-Süd gibt es Angebote, die dazu beitragen, das Nachbarschaftsleben zu fördern. Die Aufgabe des Sozialraummanagers vom Angebot KUGEL ist, die Vernetzung und Koordination vorhandener Aktivitäten aktiv zu fördern sowie die Planung und Steuerung der weiteren Entwicklung im Quartier zu begleiten. Die bestehenden Strukturen und sozialen Netzwerke werden auf diese Weise erhalten, ausgebaut und gestärkt.

Institutionelle Förderung

Das Angebot KUGEL wurde vom 01.09.2016 bis zum 31.08.2019 vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge finanziert. Seit dem 01.09.2019 wird es von der FLÜWO-Stiftung finanziert. Die Finanzierung der FLÜWO-Stiftung endet zum 31.12.2019.

Aus Sicht der Sozialverwaltung weist das Angebot KUGEL nach, dass es geeignet ist, das soziale Zusammenleben im Quartier zu verbessern, zivilgesellschaftliche Initiativen vor Ort zu stärken und zu unterstützen.

Die Sozialverwaltung hält es für zielführend, das Angebot KUGEL zunächst befristet für zwei Jahre in Form einer institutionellen Förderung zu unterstützen. Mit der beantragten Summe von max. 70.000 EUR jährlich im Doppelhaushalt (davon bis zu 50.000 EUR für eingesetztes pädagogisches Fachpersonal und bis zu 20.000 EUR für Sachaufwand) und bei einem Eigenanteil des Trägers in Höhe von mind. 10 % des Aufwands könnten die errechneten Gesamtkosten gedeckt werden.

Im ersten Halbjahr 2021 wird die Sozialverwaltung dem Sozial- und Gesundheitsausschuss einen Auswertungsbericht über das Angebot KUGEL vorlegen.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

1217/2019, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, 1235/2019, SPD

Erledigte Anfragen/Anträge:

Dr. Alexandra Sußmann
Bürgermeisterin

Anlagen

<Anlagen>